

Eltern auf der Schulbank in Perl

Auftaktabend für die Elternschule am Schengen-Lyzeum war ein voller Erfolg

Im Schengen-Lyzeum in Perl fand jetzt die erste Veranstaltung der Elternschule statt. Die Reihe ist ein Gemeinschaftsprojekt des deutsch-luxemburgischen Schengen-Lyzeums und der Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern.

Perl. „Wir möchten mit diesen Seminaren den Eltern Strategien vermitteln, wie sie ihr Kind noch besser im Lernverhalten und der Motivation unterstützen können“, sagte der Schulleiter Volker Staudt. VHS-Vorsitzender Dirk Dillschneider bedankte sich für die rege Teilnahme und sagte als Kooperationspartner die Unterstützung bei kommenden Veranstaltungen zu. „Die Elternschule ist ein Angebot, dass sich an Eltern aller Schulformen richtet.“

Themen der Auftaktveranstaltung waren Hausaufgaben und die Vermittlung von Lernstrategien, damit Eltern Zuhause ihre Kinder besser auf Klassenarbeiten vorbereiten



Kürzlich fand im Schengen-Lyzeum in Perl die erste Veranstaltung der Elternschule statt. Foto: SZ

und auch die Hausaufgaben im angemessenen Umfang erledigt werden können. Referentin Michaela Stegmann erläuterte, dass viel Zeit gespart werde, wenn Hausaufgaben strukturiert geplant und organisiert würden.

Dabei benötige der ein oder andere Schüler zu Beginn Unterstützung bei der Führung des Hausaufgabenheftes und beim Packen der Schultasche. Sie erläuterte, dass im Besonderen die Vorbereitung auf

Klassenarbeiten geplant werden müsse. Ein stures stundenlanges Auswendiglernen helfe nichts. Auch die Lernzeiten spielten eine große Rolle. „Nach etwa zweieinhalb Stunden intensiven Vorbereitens am Stück ist für die meisten Menschen Schluss. Der Lernspeicher ist dann voll“, sagt Michaela Stegmann. Hinweise gab die Referentin den fast 40 Eltern auch dahingehend, dass die Leistung eines Kindes stets eine Wertschätzung erfahren

solle. Ziele dürften nicht so hoch angesetzt werden, ansonsten werde der Leistungsdruck zu groß und die Prüfungsangst nehme zu. Auf jeden Fall werde in diesem Schuljahr noch mindestens eine weitere Veranstaltung stattfinden, kündigten die Veranstalter an. Die Eltern hätten dazu Wünsche äußern können. Auf der Elternschulagenda stehen Konzentration, Hilfestellung in der Pubertät, aber auch das Thema „Gesunde Ernährung“. red